



GEMEINDE IMMENSTAAD BEBAUUNGSPLAN BERNHALDE

LAGEPLAN M 1:1000 MIT BAURECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

VERZEICHNIS DER PLANUNGSBESTANDTEILE

Lageplan M. 1: 1000 mit
planrechtlichen Festsetzungen

PLANZEICHENERKLÄRUNG

BEGRENZUNGEN

Grenze des räumlichen
Geltungsbereichs

VERSORGUNGSLINIEN

Überlandleitung 110KV
12m Sicherheitsabstand

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

Gehweg

GRÜNFLÄCHEN

Kleingärten

SONSTIGE PLANZEICHEN

mögliche Einfahrten

Öffl. Parkplatz
(Gebäude, Sportzentrum)

Freiwachsende Feldgehölzpflanzung
als Schutzpflanzung, 3m breit

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Planungs- und Baurechtliche Festsetzung

- § 9 Abs. 1 BBAUG**
Die Fläche darf nur als Dauerklein-
gartenanlage genutzt werden.
- § 11 Abs. 1 BBAUG**
Bauliche Anlagen sind nur als Bestandteil
der Dauerkleingartenanlage zulässig.
- § 2 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG, § 73 LBO**
Zulässig sind innerhalb der Kleingarten-
anlage Garten- und Gerätehäuser bis zu
einer Grundfläche von 15qm. Zudem ist ein
1-geschossiges Gemeinschaftshaus mit Lager-
räumen für Dünger und dergleichen zulässig
(s. Kleinbautenplan vom 23.7.71 GABL
S. 971 Anh. Nr. 13).
- § 111 Abs. 1 und 4 LBO**
Die Kleingartenanlage aus eingetragener
Verordnung und in ihrer Ausbildung mit der
übrigen Bepflanzung koordiniert werden.
- § 19 BBAUG**
Teilung der Parz. 2291, 2292, 2293/1.
Ein 2,0m breiter Streifen wird der land-
wirtschaftlichen Nutzung zugeführt.
- Kleingartenanlage nur als Gesamtplanung
ausgeführt. Die Anlage besteht aus 26
Gärten und einer Gemeinschaftsfläche.
- Gehrechte, Leitungsrechte und Fahrrechte
bestehen nicht. Per durch das Gelände
führende Fahrweg, Teil aus Parz. 2293,
wird aufgehoben.

VERFAHRENSVERMERKE

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 BBAUG durch Beschluss des Rates
der Gemeinde Immenstaad aufgestellt worden

Immenstaad, den 26. April 1976

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBAUG in der Zeit vom 10. Mai 1976
bis 10. Juni 1976 öffentlich ausgelegt

Immenstaad, den 11. Juni 1976

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBAUG vom Rat der Gemeinde Immenstaad
am 24. Jan. 1977 als Satzung beschlossen worden

Immenstaad, den 24. Jan. 1977

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBAUG mit Verfügung von
genehmigt worden.

Immenstaad, den

Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist rechtsverbindlich gemäß § 12 BBAUG durch
Bekanntmachung und öffentliche Auslegung

Immenstaad, den

Der Bürgermeister

Die Planunterlage genügt den Anforderungen des § 1 der Planzeichen-
verordnung vom 13. Jan. 1955 (BZBl. I. S. 21)

Immenstaad, den

Staatl. Vermessungsamt

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt



Genehmigt
nach § 11 BBAUG i. V. mit
§ 2 Ziffer 1 der 2. DVO der
Landesregierung
Landratsamt Bodensee-Kreis
Teiling, den 19. Jan. 1978

STÄDTEBAULICHE PLANUNG UND DARSTELLUNG
DIPL.-ING. OTTO HEINZ ALFRED DELP WEG 7 07541
FREIER ARCHITECT 7990 FRIEDRICHSHAFEN 1 52088

BEARBEITUNG

2. JAN. 1976